

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Juli/August 2017

Jahrgang 32



Neues aus K07

MMANA im Holzturm

pn - Am Freitag den 26. Mai 2017 lud der Ortsverband Mainz wieder zu seinem monatlichen Vortragsabend ein. Dieses Mal hatte sich Wolfgang, DF2FQ, angeboten, das Antennensimulationsprogramm MMANA vorzustellen.

Es fanden sich reichlich Interessenten, die wissen wollten, wie sich diese Simulation „anfühlt“. Was kann sie mehr oder weniger im Vergleich zu Alternativen wie EZNEC etc. Darüber konnte Wolfgang Auskunft geben. Mit etwas theoretischer Auffrischung der physikalischen Gesetze, ging es dann gleich in die Praxis. Wir starteten mit einem einfachen 2 x 20m langen Dipol, der dann in Abhängigkeit von Höhe über Grund und möglicher Resonanzpunkte untersucht wurde.

Vieles macht das Programm automatisch durch zyklisches Testen mit unterschiedlichen Längen und Höhen. Schwieriger wurde es dann schon, wenn eine gestockte

Antenne aus mehreren Elementen gewünscht wird. Das Zeichnen mit einem 3D Editor lässt alle möglichen Drahtführungen zu – von der Inverted-V bis zu L-Antennen. Sogar die Ausbreitungskeulen kann man sich in einem 3D-Modell von allen Seiten anschauen.



Eigentlich war Wolfgang mit seiner Vorstellung durch, dann kamen aber interessante Fragen zu unseren bereits in der Praxis erprobten Antennen für den Fieldday auf. Warum ist eine 160m Antenne in der Praxis viel kürzer als in der Theorie und bringt es etwas, die Antenne noch ein paar Meter höher aufzuhängen? Die Modelle

hatte Wolfgang schnell in das Programm eingezeichnet und die Messwerte errechnen lassen. In der Tat wird die Länge ca. 5 Meter kürzer ausgegeben – und nein, es bringt so gut wie nichts, noch ein paar Meter in die Höhe zu geben.

Spannende Erkenntnisse, die zum Weiter-spielen daheim anregen. Das Programm ist schließlich kostenfrei. Letztendlich wunderte man sich, wie schnell 2 Stunden vergehen können – Dank einem interessanten Thema und Dank Wolfgangs Erkenntnissen.



Homepage: [DK2FQ mit Vortragsunterlagen](#)

„easi“ – Mach dein Morsediplom

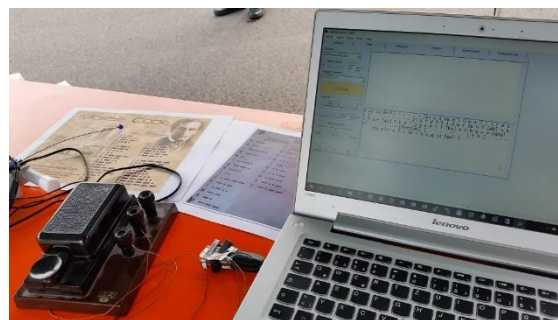
Am Freitag 9.6.17 ab 8 Uhr fanden sich ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler der 5. + 6. Klassen an der Opel-Arena ein. Dort bietet der Veranstalter – das Landeskriminalamt – Bereich Suchtprävention – viel Spiel, Spaß und Unterhaltung an. „easi“ – das bedeutet, die Jugendlichen an sinnvolle Freizeitbeschäftigungen heranzuführen, damit keine Langeweile, keine „dummen Gedanken“ aufkommen. Auch wir vom Deutschen Amateur-Radio-Club – Ortsverband Mainz durften als einer von 40 Vereinen unser Hobby vorstellen.



Jeder musste ran: Das Morsediplom winkte als Belohnung

Im Rahmen eines 20-minütigen Zeitabschnitts durchwanderten die Kinder in jeweils 10er Gruppen das Gelände. Die Mainzer Funker boten an, ein Morsediplom zu absolvieren. Dazu verwendeten wir einen Laptop mit angeschlossener RFT-Taste und

einem Dekodier-Programm. Berthold DF5WA „entschlüsselte“ gleich mit und stellte unermüdlich die Diplome aus. Die Kinder waren immer voll bei der Sache und konnten ein Erfolgserlebnis mitnehmen.



Handtaste mit USB-Anschluß. Das gibts nur beim OV-Mainz

Es gelang uns auch eine Anbindung an das Freifunk-Mainz Netz herzustellen und bedingt dadurch die Astronomische Gesellschaft an unserem Stand zu begrüßen, die damit ihre Sternwarte in Klein-Winternheim angebunden haben. Auch nette Kontakte zu unseren Nachbarn, dem Tauchclub „Manta“ waren schnell geknüpft durch Bertholds Mitgliedschaft in diesem Verein. Ab 12 Uhr konnten wir dann rechtzeitig vor dem beginnenden Regen einpacken. Mit von der Partie waren: Christofer, DK2CL, Berthold, DF5WA und Wolfgang, DF7PN.



Aktivitätsabende bei Mainz

pn - Die ersten beiden Aktivitätsabende auf den 2m und 70cm Bändern sind schon Geschichte. Für den Ortsverband Mainz waren wir teilweise in Gruppen oder als Einzelkämpfer unterwegs. Das ist schon wieder ein paar Tage her, so dass die Ergebnisse bereits vorliegen: Mitglieder des Ortsverbandes erreichten 3 x den 10. Platz auf 2m und die Plätze 2. und 3. auf 70cm.



Über das Wetter an den beiden Abenden konnte sich dieses Jahr niemand beschweren – ein Grund mehr eine gute Beteiligung

zu erwarten. Weit gefehlt. Wieder gab es nur die üblichen Verdächtigen zu arbeiten – auch die Beteiligung aus den umliegenden Distrikten ließ einen Rückgang beobachten. So galt es in den Verbindungen keine Eile an den Tag zu legen – denn früher oder später hatten wir alle im Kasten. Motivierend war dann doch eher die lokale Versorgung mit Getränken (Rotwein) und Schnuckelkram oder ein „gesungener Rapport“ wie ihn die Trutzurm-Gang ab und an verteilte. So hatte jeder seinen Spaß. Nach dem Ende des 70cm Abend wurde man noch durch einen phänomenalen Vollmond-Aufgang belohnt. Mit von der Partie waren: Christian Tiersch, Jens Diefenbach, Stephan Forth, Christofer Ludwig und Wolfgang Hallmann.

Schauen wir mal was die weiteren Aktivitätsabende bringen am 22. Juli auf 10m und im Oktober auf 80m.

CW Fieldday 2017

Christofer, DK2CL

Es kommt mir so vor wie in Dinner for One "The same procedure as last year"

Zusammengefasst:

1. Tag: Treffen am Lager, aufschließen, ausräumen, einladen, hinfahren, ausladen, aufbauen, essen, Feierabend
2. Tag: Treffen auf der Koppel, aufbauen, essen, aufbauen, funken, grillen, funken
3. Tag: funken, grillen funken, abbauen, einladen, zurückfahren, ausladen, einräumen, abschließen, Abschlussrunde, Feierabend und Füße hoch.

Und das war alles zwischen dem 02.06. 15 Uhr und 04.06. 20 Uhr trotz Pfingsten.

Ein Hoch auf alle, die das seit Jahren mitmachen und auf die, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei gewesen sind.



Es war einfach nur Klasse. Sicherlich ist uns ein gutes Stück Arbeit durch den transport-

tablen Mast erspart geblieben. Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an Christian, DO1CHT für diese gute Idee und natürlich ein ganz besonderer auch an Rüdiger, DO2FMD, der uns ein quasi Rundum sorglos Paket mit seinem Anhänger geliefert hat. Bringen, aufbauen, abbauen und Abtransport wurde einfach so realisiert. Vielleicht ist das ja im September auch eine Option.

Wenn es bei den Ergebnissen des eingereichten Log's bleibt, hätten wir mit einem

super 5. Platz mal wieder einen tollen Erfolg erzielt. Wer noch ein wenig mehr über den Fieldday erfahren möchte, sollte sich die Berichte auf unserer [Homepage](#) durchlesen. Dort hat Wolfgang schon während des FDs immer wieder live einige Bilder und Texte zum Geschehen veröffentlicht.

Ich freue mich schon auf den September und bin mir ziemlich sicher, dass wir auch beim SSB Fieldday wieder eine schlagfertige Truppe zusammen bekommen und viel Spaß haben werden.



Aus der Presse

Mainzer Amateurfunkern gelingen bei Morse-Telegrafie-Wettbewerb 920 Kontakte in alle Welt

Quelle: [AZ-Mainz](#) vom 6.6.2017



MAINZ – (jig). Mit 920 Verbindungen mit Stationen rund um den Erdball erreichte der Mainzer Ortsverband des Deutschen Amateur Radio Clubs beim weltweiten Morse-Telegrafie-Wettbewerb ein zufriedenstellendes Ergebnis. Man lag damit knapp unter der Bilanz 2016, als die Mainzer den fünften Platz unter den deutschen Mitbewerbern einnahmen. Wetterprognosen und Wolkenbilder sorgten zunächst für Sorgenfalten bei den 24 Akteuren um ihren seit März amtierenden Vorsitzenden Christofer Ludwig, als sie neun Antennen und das Operatorzelt auf dem hochgelegenen Gelände des Reit- und Fahrvereins Finthen aufbauten. Doch die

befürchteten Gewitter zogen vorbei, nur auf das Zeltdach prasselnder Regen bereitete den Männern an den Kopfhörern akustische Probleme. Zehn Funker suchten im 24-Stunden-Rundumbetrieb im Schichtdienst nach Kontakten. Den ersten stellte Zrinko Zibert zu einem Funker in Seeheim-Jugenheim am Odenwald her. Der letzte Partner meldete sich am Sonntag um 16.59 Uhr beim verdienstvollen Ex-Vorsitzenden Ottfried Heinrich aus Norwegen. Dazwischen wurden auf den Computern Kontakte bis Kanada, Fernost, Afrika, in die Sultanate und auf viele Inseln von Färöer über Madagaskar bis South-Cook registriert. Auch deutsche Urlauber meldeten sich, etwa aus Griechenland. Es fehlte auch nicht an Kuriositäten. Während Österreich, die Schweiz und Belgien mangels Ausbreitung von Funkwellen kaum erreicht wurden, überraschten Grüße von einem vor der dortigen Küste liegenden finnischen U-Boots. Die Mainzer Funker laden Interessenten zu ihren Club-Abenden freitags, 18 Uhr, im Holzturm ein. Dort steigen bald die Vorbereitungen für den weltweiten Sprechfunk-Fieldday am ersten September-Wochenende.



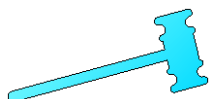
Aus dem Distrikt

Distrikt-Service-Tag 2017

pn - Am Samstag, den **30. September** 2017 laden die Distrikte K und Q wieder zum DST nach Saarbrücken-[Dudweiler](#) ein. Die Fortbildungsveranstaltung für Funkamateure und interessierte findet mit ihren qualifizierten Fachvorträgen jedes Jahr mehr Besucher. Die Teilnahme ist nach wie vor kostenfrei auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Das Programm steht zwar noch nicht fest, aber ein Bestandteil wird eine Wiederholung meines **Vortrags über „Wettersonden“** sein, der hier ja schon guten Zuspruch fand. Hier haben alle die Gelegenheit den verpassten Termin nachzuholen.

Wer mitfahren möchte, kann sich gerne mit mir verabreden. Die Mitnahme ist natürlich ebenfalls kostenfrei :o) Ich freue mich auf rege Teilnahme.



Die Blättchebörse

Suibert, DF2PI verkauft:

KW-Endstufe **EMTRON DX1b**, Metall-Keramik-Röhre, Ersatzröhre, 1 KW, gepflegter Zustand, Nichtraucher-Gerät
Preis€ 1.555.-

Telefon . 06136-925478

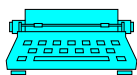
Rudi, DK7PE verkauft:

Neue unbenutzte **UY5ZZ KW Endstufe** mit 6m Band, 800 Watt GU74B Endröhre VHB

20 x Ultralife **9V E-Block** Lithium-Batterien U9VLJFPF6 1200mAh (Stück 4,-€ statt 6,50€)

100MHz Zweikanal Oszilloskop **GWinstek GOS 6112** für 180,-€

Bilder unter www.roody.de
eMail an gelo@gmx.de oder
Telefon: 0151-58920591



Impressum

DF2PI Suibert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: ovv.k07@monz-online.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchens:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz
Sonntagsrunde: 144.55 MHz um 10:00 Uhr mit Neuigkeiten.